

Création

Bodypiercing & Piercingschmuck
Creative & individuelle Mode
und gaaanz viel Schmuck



Städtische Mode als Geborgenheit und Ausdruck verleiht.

Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim
Phone 05121 / 9 99 69 49
www.piercing-studio.info

HAIRLICH...FRISUREN MIT STYLE

Angebot im März:
15 % Rabatt auf Farbe oder Strähnchen.



Wir freuen uns auf Sie.

Di.-Fr. 9.00-18.00 Sa. 9.00-13.00
Moltkestraße 28 • 31135 Hildesheim • Telefon 05121-7414953

Der Frühling kommt mit Allergien

— darum gibt es **20%** auf alle Antiallergika

mit diesem Coupon außer auf verschreibungspflichtige Medikamente und Angebote
Gültig bis 4. 4. 2015



ROSEN-APOTHEKE

Apotheker Klaus Urso
Steuerwalder Straße 92 • 31137 Hildesheim
Telefon (05121) 52777 • Fax 57723

Das



SPIEL MOBIL

UNTERWEGS FÜR KINDER!

kommt!



Ab Montag, dem 09. März ist es soweit! Das Go20Spielmobil wird immer montags in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr für Kinder von 6 bis 12 Jahren auf dem Ottoplatz Halt machen.

Unter dem Motto: „Bewegen, Entdecken, Erforschen“ verwandelt das Go20Spielmobil-Team den Ottoplatz jede Woche in eine Spiellandschaft für Kinder. Wir schaffen Begegnungen von Kindern und Eltern aus den umliegenden Straßen und Häusern. Herzliche Einladung!

Das Spielmobil bekommt u.a. hierfür eine neue Ausstattung. Zum Spielmobil gehören nun neben Fußballtoren, eine Wasserbaustelle, eine Slackline und eine Spielbaustelle mit 1.500 Holz-Bauklöt-

zen. Außerdem ist es bis obenhin voll mit spannenden Beschäftigungsmöglichkeiten, die Kreativität fördern und Spaß machen.

Das Go20Spielmobil-Team wird von März 2015 bis Oktober 2015 für Kinder vor Ort sein.

Bist Du neugierig geworden? Dann schau doch einfach mal montags auf dem Ottoplatz vorbei!

Das Projekt „Spielmobil auf dem Ottoplatz“ wird unterstützt durch die Johannisstiftung, die Bürgerstiftung Hildesheim, GBG, BWV und durch den Landkreis Hildesheim. Entstanden ist dieses Projekt in der Stadtteilarbeit Nordstadt. Mehr.Wert.

Jetzt helfen!
www.wwf.de



City Online

+++ ANKAUF TÄGLICH+++
HANDY ANKAUF

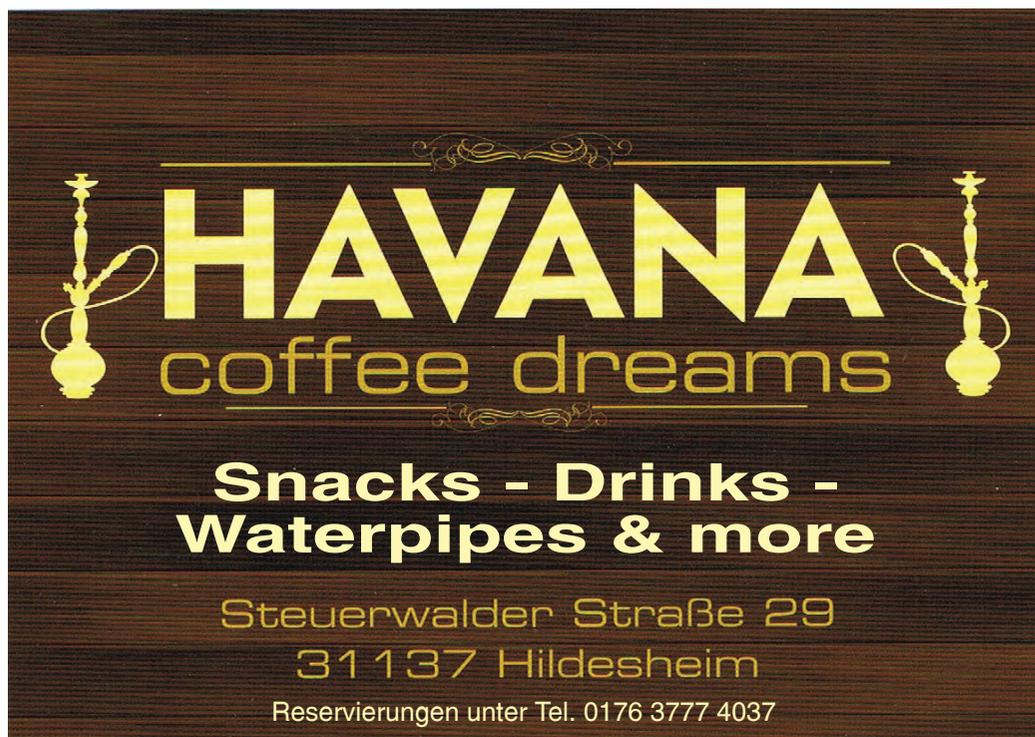


WIR KAUFEN JEDES HANDY egal in welchem Zustand.
Ob defekt, alt oder neu bei uns seid Ihr genau richtig!
Einfach alles anbieten...

Mehr Details und Infos im City Online Shop

Bernwardstraße 7 | 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 6 97 19 57

Drei starke Partner aus der Nordstadt - eine Familie - ein Team



HAVANA
coffee dreams

**Snacks - Drinks -
Waterpipes & more**

Steuerwalder Straße 29
31137 Hildesheim
Reservierungen unter Tel. 0176 3777 4037



JUMBOS
HAUSSERVICE

Umzüge
Entrümpelungen
Haushaltsauflösungen
Hausmeisterservice
Altmetallankauf
Hartz IV Umzüge

jumboservice@web.de • 0157/50180703



Unsere Produkte
sind alle
100% HALAL!

www.halal-royal.de
Steuerwalder Str. 27
31137 Hildesheim

HALAL ROYAL

Döner • Pizza • Falafel • Bringdienst • Partyservice

Tel. 05121 / 20 444 27

BESTER BRINGDIENST IN HILDESHEIM 2011 + 2012
BASIEREND AUF KUNDENBEWERTUNGEN AUF:

Platz 1
2011-2012
pizza.de Besteller
haben bewertet
und die besten
Lieferdienste
2011-2012 für Qualität und
Service ausgezeichnet.

lieferando

LIEFERHELD

Eine Familie – ein Team, das trifft perfekt auf das Cafe Havana, das Halal Royal und Jumbos Hausservice zu. Die jüngste der drei Firmen ist das Cafe Havana, das vor kurzem in der Steuerwalder Straße 29 eröffnete.

Geschäftsführer Mohammed Ali-Khan weiß als gelernter Hotel – und Restaurantfachmann mit seinem Beruf umzugehen. Gleich daneben befindet sich das Halal Royal, dessen Geschäftsführer Sultan Ali-Khan die Nordstadt seit einem Jahrzehnt mit gutem,

leckerem Essen, ob Döner, Pizza, Falafel, versorgt. Zwischen dem Cafe Havana und dem Halal Royal besteht eine Partnerschaft, das heißt, alles, was es im Halal Royal gibt, können sich die Gäste im Cafe Havana aussuchen und bekommen es direkt ins Cafe geliefert und können es dort vor Ort verzehren.

Inhaber des Jumbos Hausservice ist der Diplom Jurist Radwan Ali – Khan, der über langjährige Erfahrung verfügt. Seriös und kompetent werden Umzüge, Entrümpelungen, Haushaltsauflösungen, Hausmeisterservice und Altmetallankauf angeboten.

Liebe Nordstädterinnen, liebe Norstädter!

Es ist wieder so weit, der Frühjahrsputz unter dem Motto „Bürger reinigen ihre Stadt“ steht an.

Am 28. März 2015 treffen sich der Ortsrat und viele andere Helfer um 10 Uhr am Rondell im Friedrich-Nämsch-Park, um diesen und Umgebung zu reinigen.

Wer Lust und Zeit hat, kann sich am Treffpunkt einfin-

den, am besten bewaffnet mit Hacke, Schaufel, Besen und eventl. Schubkarre.

Für Handschuhe und Müllbeutel würde ich selbst sorgen. Für die fleißigen Helfer gibt es anschließend einen kleinen Imbiss!

Karin Hauk, Stellvertr. Ortsbürgermeisterin Nordstadt



Wir leben in der Nordstadt

Eine Serie von Eva Möllring



Bernd Wittenberg - Ein Herz für Kinder

Er wohnt schon lange nicht mehr in der Nordstadt. Aber er ist hier aufgewachsen und arbeitet jeden Tag in der Grundschule Nord. Denn Bernd Wittenberg ist der Schulleiter.

1960 wurde er in der Nordstadt geboren, genauer gesagt: In der Siedlung nördlich der Richthofenstraße. Ganz genau: In der Fröbelstraße. Wie ein Fingerzeig auf seine spätere Berufswahl. Die war ihm aber nicht in die Wiege gelegt worden. Der Vater war Maurer, die Mutter Hausfrau. Ratsfrau und Bürgermeisterin wurde sie erst viele Jahre später. Bernd war der kleine Bruder von 2 großen Schwestern. Seine Kindheit verbrachte er auf dem riesigen Spielplatz hinter dem Haus. Es war das Gelände, auf dem jetzt die großen berufsbildenden Schulen Walter Gropius und Hermann Nohl stehen. Die Eltern betrieben im Haus einen Kiosk, der damals „Flaschenbierverkauf“ hieß – so stand es auf der Leuchtreklame. Die Getränke wurden in 3 Kühlschränken im Haus gelagert, die Süßigkeiten und Knabbersachen im Flur. Verkauft wurden die Waren durch ein Verkaufsfenster in einem kleinen Vorbau. Die Kinder halfen mit, so gut sie konnten.

Von 1967 bis 1971 war der Junge ein Schüler in der Grundschule, die er heute leitet. Die Lehrerinnen unterrichteten mit klaren Ansagen von vorn, wie es damals üblich war. Bernd Wittenberg schwamm mit, ohne besonders gute Noten zu erzielen. Vielleicht wäre er danach zur Hauptschule gegangen, vielleicht zur Realschule. Die nagelneue RBG kam ihm zur Hilfe – vor seiner Haustür. Er gehörte zu dem ersten Jahrgang, der die Schule von Anfang an durchlief. Die Schüler fühlten sich frei und kosteten es sofort aus. „Wir haben es unseren Lehrern nicht leicht gemacht,“ gibt Wittenberg heute zu.

In seiner Freizeit begeisterte sich Bernd Wittenberg für die Jugendarbeit in der Martin-Luther-Kirche. Er überlegte sogar, Diakon zu werden, entschied sich dann aber für ein Lehramtsstudium mit Hauptfach Theologie. Gleichzeitig wurde er vom Technischen Hilfswerk THW angeworben. Zunächst war das

Auto-Reparaturen

Löhr
AUTO-SERVICE

Reparaturen aller Art

Löhr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578

nur die Chance, die Bundeswehr zu vermeiden. Dafür musste er sich 10 Jahren verpflichten. Inzwischen sind daraus 35 Jahre geworden. Bernd Wittenberg ist schon lange stolzer Vorsitzender des Ortsverbandes Hildesheim und trägt den Funkmeldeempfänger immer am Gürtel. Denn der zupackende Katastrophenschutz mit einer organisierten Gruppe ist so ganz seine Sache (z.B. bei Hochwasser). Er liebt es, die Arbeit zu überblicken und versteht sich darauf, zu delegieren. Er ist gern ein strahlender Chef, der sich über den Erfolg der Truppe freut.

Genau das macht ihn zu einem leidenschaftlichen Schulleiter. Nach seinem Studium gab es einen landesweiten Lehrerstopp, der nicht einmal Religionslehrer durchließ. Deshalb arbeitete Bernd Wittenberg zunächst als Mischbetonfahrer und verdiente ordentlich Geld. Trotzdem steckte er jedes Jahr seine Bewerbung in den Briefkasten der Bezirksregierung Hannover. Aber erst nach 5 Jahren fand sich über den Religionsunterricht ein Weg in verschiedene Schulen in Himmelsthür, Roderbruch und Sarstedt. 2010 wurde er schließlich Konrektor von Frau Bramlage-Müller an die Grundschule Nord. Die Schulleitung stand in Aussicht: Das passte perfekt. „Die Grundschule Nord ist schon seit 10 Jahren Ganztagschule,“ erklärt er, denn neben der Schulbildung sei sie der soziale Mittelpunkt für die Kinder der Nordstadt, die ihre Wurzeln in zahlreichen Nationen und Religionen haben. „Gerade diejenigen, die zuhause wenig Hilfe haben, kommen oft schon sehr selbständig hier an,“ erzählt er. „Die Kinder sind sehr offen und direkt. Sie können schimpfen, schubsen und die Faust

aus der Tasche holen. Aber genauso spontan nehmen Sie Dich in die Arme, wenn ihnen danach ist.“ Wenn er in der Jo-Wiese sitzt, kann es passieren, dass plötzlich eine bunt gewürfelte Schar um ihn herum sitzt. Es stört ihn nicht. Er genießt das eher.

Die Vielfalt der Schüler stellt ihn und das Kollegium vor Herausforderungen: Der Job sei intensiv und anstrengend. Wer das nicht wolle, der solle die Finger davon lassen. Für sein Lehrerteam legt er die Hand ins Feuer. Die Schul- Sozialarbeiterin besucht alle Familien der Erstklässler zu Hause, um einen persönlichen Eindruck zu gewinnen.

Trotz der religiösen und kulturellen Vielfalt hält der Schulleiter an seinen christlichen Überzeugungen fest: Es gibt selbstverständlich einen Einschulungsgottesdienst, evangelische Religion wird als Fach angeboten, Weihnachten wird traditionell gefeiert und in der Martin-Luther-Kirche wird gemeinsam musiziert und gesungen.

Wir wünschen unseren Patienten ein frohes Osterfest
und sonnige Tage.
M. Peyvandi und das Praxisteam

Zahnarztpraxis
M. Peyvandi

Gneisenaustr. 7, 31141 Hildesheim
Tel. 0 51 21/8 39 81
www.zahnarztpraxis-peyvandi.de

Unsere Leistungen:

- Angstpatienten, Vollnarkose
- Prothetik (Hochwertiger Zahnersatz)
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Implantologie
- Lasertherapie
- Kieferorthopädie
- Kinderzahnheilkunde

Wir würden uns freuen, Sie in unserer Praxis begrüßen zu dürfen.
Terminvereinbarung telefonisch

Wir machen Urlaub vom 30. 3.–2. 4. 2015

Die Garderobe - Second Hand für Sie



Es erwartet Sie:

- > ein stilvoll eingerichteter Laden
- > modische Kleidung und Accessoires
- > faire Preise

Inh: Katrin John
Goschenstr. 63
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 9819494
www.garderobe-neustaedter.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10.00 - 13.00 und 15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Die Garderobe - Second Hand für Sie

Seit drei Monaten bietet in der Goschenstraße 63 Inhaberin Katrin John ausgesuchte, gepflegte und moderne Second Hand Kleidung, Schuhe, Taschen und Accessoires für Damen an.

Das Angebot ist gut sortiert, die Ware übersichtlich nach Größen geordnet. Ob Basics oder Klassiker, Festliches oder Markenware- in der Garderobe ist von allem etwas zu finden. Dass viele Damen seit der Neueröffnung den Weg in „Die Garderobe“ gefunden haben, stimmt John optimistisch. Second Hand ist für Sie schon lange aus den Kinderschuhen heraus gewachsen und inzwischen eine beliebte Form des Einkaufs. Auch ihr Laden hat



Flair, das Preis-Leistungsverhältnis stimmt und man bekommt innovative Mode die den Geldbeutel schont. John ist überzeugt, dass

sich dieser Trend auch weiterhin durchsetzen wird und freut sich über jede neue Kundin in ihrem jungen Geschäft.

IHR MOBILES PFLEGETEAM Mit Sorgfalt - von Herzen

Pflege, wie sie sein soll: freundlich, kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf und Angehörigenberatung.
Rufen Sie uns an:

Tel. 05121/999 26-62

Roonstraße 19
31141 Hildesheim
info@ok-pflegeteam.de
www.ok-pflegeteam.de



Lieber Nordstädter! Liebe Nordstädterin!



Wissen Sie, worauf ich mich im März freue? Auf den 20zigsten, dann ist Frühlingsanfang! Und auch in diesem Jahr hoffe ich darauf, dass die Natur den Schalter umlegt und es anfängt zu blühen, die Sonne öfter scheint. Ja, und auch Sonntag, der 22. hat bei uns in Hildesheim eine besondere Bedeutung. Wir alle werden daran erinnert, dass an diesem Tag das Kriegsgeschehen Hildesheim zerstört hat! Das ist jetzt 70 Jahre her und macht immer noch Fassungslos! Vor allem für die Mitbürger, die es miterlebt haben, bringt dieser Tag Trauer und schreckliche Erinnerungen.

Zwischen diesen beiden Tagen gibt es noch Sonnabend den 21. Da kommen viele von denen, die immer noch leugnen, dass Deutschland den zweiten Weltkrieg begonnen hat. Das Deutsche angefangen haben Menschen zu vernichten, zu ermorden und Städte sowie Landschaften zu zerstören. Wir haben in Deutschland dann alles zurückbekommen an Zerstörung und Vernichtung!

Das „Bündnis gegen Rechts“ wird mit unterschiedlichsten Aktionen Zeichen setzen, gegen den Aufmarsch der Nazis am 21. März!

Bitte unterstützen Sie das Bündnis! Dazu finden Sie Info's in der Tageszeitung, bei Radio Tonkuhle und den Wochenzeitungen.

Bei uns in Hildesheim, besonders auch in der Nordstadt, leben wir nach dem Motto „Vielfalt statt Einfalt“!

Das soll so bleiben! Wir sehen uns!

Ihre Jutta Rübke

GREENPEACE

März

- Donnerstag, 5. März 2015, Neuentreff
- Donnerstag, 12. März 2015 Plenum
- Donnerstag, 19. März 2015, AG
- Dienstag, 24. März 2015 On Air bei Radio Tonkuhle auf 105,3 MHz
- Donnerstag, 26. März 2015 Plenum

April

- Donnerstag, 2. April 2015, Neuentreff
- Donnerstag, 9. April 2015 Plenum
- Donnerstag, 16. April 2015, AG
- Donnerstag, 23. April 2015, Plenum
- Dienstag, 28. April 2015, On Air bei Radio Tonkuhle auf 105,3 MHz



März/April:

Modernisierungskredit: ~~4,59%~~

2,99%*
p. a. nom.

Im Traum gemalt, fürs Leben gebaut.

Planen, finanzieren, modernisieren – wir sind Ihr Partner!

* Nettodarlehensbetrag 10.000,- €, Laufzeit 120 Monate, 2,99 % p. a. gebundener Sollzinssatz, 3,03 % eff. Jahreszins, 120 Raten à 96,33 €, Summe aller Sollzinsen 1.559,68 €, Gesamtbetrag 11.559,68 €. Zur wohnwirtschaftlichen Verwendung, nur Neufinanzierungen, entsprechende Bonität vorausgesetzt, Kreditbetrag bis max. 50.000 €. Sonderkontingent 5 Mio. €. Stand: 28.02.2015.



www.sparkasse-hildesheim.de

Tag und Nacht erreichbar!



Bestattungen

ABTMEYER

Inh. Jens K.-Büchner

765120

Steuerwalder Straße 7 • 31137 Hildesheim



Erzähl-Café im Februar:

Der „vergessene“ Bombenangriff

Treffer-Mitarbeitende Sabine Howind, stellt „Erzähler“ Rolf Siegmund vor.

Der „vergessene“ Bombenangriff bezieht sich auf den 14. März 1945. Dazu berichtet Rolf Siegmund von der Zerstörung der Firma Senking.

An einem sonnigen Mittwochnachmittag kommen wieder zahlreiche Interessierte zum Erzähl-Café, um bei Kaffeehausatmosphäre den spannenden Beiträgen und Erlebnissen zu lauschen. Geplant war die Veranstaltung auch mit Werner Ritter- Kind der Nordstadt und Kommunalpolitiker. Dieser musste die Veranstaltung dann aus gesundheitlichen Gründen absagen, denn die Grippe hatte ihn erwischt. Er wird allerdings zu einem späteren Zeitpunkt und anderem Thema auf dem orangenen Sofa im Treffer platznehmen.

Rolf Siegmund, Jahrgang 1945, Geschäftsführer der Industrie- Verwaltungs- und Handelskontor KG, ist der Ur-Ur-Enkel des Firmengründers Friedrich Hage. Der unmittelbare Nachfolger in der Firma war Anton Senking, diese firmierte kurz nach dem offiziellen Gründungsjahr 1863 unter dem Namen „Hildesheimer Sparherdfabrik“. Das Unternehmen war erfolgreich in



der Produktion von Öfen und Sparherden. Für die Nordstadt war Senking ein wichtiger Arbeitgeber und bot bis 1945 mehr als 3000 Arbeitnehmenden eine Stelle. Hervorzuheben ist auch der Unternehmensgedanke, mit dem die Firma geleitet wurde: Der Arbeitnehmer stand an erste Stelle und erhielt, nicht selbstverständlich in der Zeit, zusätzliche Sozialleistungen, wie die betriebseigene Krankenkasse. Es herrschten ein familiärer Geist und ein großer Zusammenhalt in der Belegschaft. Dies wird vermutlich auch für die Zwangsarbeiter in der Firma der Fall gewesen sein, wie Rolf Siegmund auf eine Nachfrage aus dem Publikum anmerkt.

Dann kommt der 14. März 1945. Es ist ca. 13.00 Uhr, die Sonne scheint. Der Angriff

dauert nicht lange, dennoch ist nichts mehr wie es vorher war. Das Senkingwerk ist durch den Bombenangriff völlig zerstört. Neben dem Großvater von Rolf Siegmund, verlieren 100 weitere Arbeitnehmer ihr Leben. Nicht Senking war das Ziel, sondern die VDM Werke. Die allerdings sind an diesem Tag unbeschädigt geblieben.

Know-how, Fleiß und guter Wille der Onkel Hans-Günther Hage und Hans-Joachim Schaefer sowie des Vaters Dipl.-Ing. Manfred Siegmund und der Belegschaft, sind verantwortlich dafür, dass das Unternehmen langsam und sukzessive wieder aufgebaut wurde. Der Innovationsgedanke war da, aber das Geld knapp. Um frisches Geld für neue Investitionen zu sichern, wurden neue Partner gesucht. Die sahen allerdings nur den Profit der Firma und ließen sie langsam ausbluten. Bis auf ein Segment, die Waschmaschinenstraßen, zogen sie alle Produktionen ab. Ironie des Ganzen: Mit der Herstellung von Waschmaschinenstraßen ist Jensen, ehemals Senking, heute Weltmarktführer.

Dipl.-Wirtschaft.-Ing. Rolf Siegmund zog es, bis auf Ferienjobs zu Schulzeiten, nicht selbst in die Firma. Nach seinem Abitur am Josephinum war er knapp zwei Jahre in Argentinien tätig, bevor er in Berlin Maschinenbau und Betriebswirtschaft studierte. Als Unternehmensberater agierte er national und international. Doch nach 30 Jahren zog es ihn in die Stadt an der Innerste zurück. Neben seinen beruflichen Verpflichtungen, denen er noch immer nachgeht, engagiert er sich für die Hildesheimer Tafel. Ein weiteres Anliegen ist ihm, ein Ort des Gedenkens für alle Opfer des Senkingwerks vom 14. März 1945 zu schaffen.

Aus dem Publikum kamen viele Beiträge, darunter viele Zeitzeugenberichte. Die Erzählungen von Rolf Siegmund und die Berichte des Publikums machten das Erzähl-Café zu einer kurzweiligen Veranstaltung. Sie haben auch eine Idee für ein Thema im Nordstädter Erzähl-Café oder sind ein Erzähler bzw. eine Erzählerin? Dann melden Sie sich bitte bei uns!

Nordstädter Erzähl-Café: Kunst-Handwerk – Made in Nordstadt
WANN? 25.03.2015, 15.30 bis 17.30 Uhr
WO? Begegnungs- und Beratungsstätte Treffer, Peiner Str. 6
 Sabine Howind, Tel.: 604 12 97 oder
 Frank Auracher, Tel.: 28 16 311

Text: Sabine Howind,

Foto: Frank Auracher



PETRA JORDAN

Praxen für
Logopädie

Behandlung von
 Sprach-, Sprech-,
 Stimm- und
 Schluckstörungen

petrajordan@t-online.de

Scheelenstraße 7

D-31134 Hildesheim

Fon: 05121.14166

Fax: 05121.14136

scheelenstrasse@logopaedie-jordan.de

Peiner Straße 64

D-31137 Hildesheim

Fon: 05121.514520

Fax: 05121.2060231

peinerstrasse@logopaedie-jordan.de

www.logopaedie-jordan.de



Öffnungszeiten:
 Montag – Freitag
 8.00–13.00 Uhr,
 14.00–18.00 Uhr
 Weitere Termine
 nach Vereinbarung.

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- PNF
- Mukoviszidose
- Marnitztherapie
- KG nach Schroth
- Fango/Heißluft
- Massage
- Schlingentisch
- Elektro-/Ultraschalltherapie
- Eistherapie
- Aromamassage
- ALLE Kassen & Privat

Peiner Str. 8 · 31137 Hildesheim
 Tel. 05121/2942760
 Parkplätze vorhanden (auch barrierefrei)

Menschen würdig pflegen



T. Teresienhof
 caritas senioren wohnen & pflege

Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
 Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof
 caritas senioren wohnen & pflege

Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
 Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de



nordstadt hat...

... Nord.Wind

Nord.Wind - Frischluft für die Stadt
- so heißt die Veranstaltungsreihe in und aus der Nordstadt. Diesem Nordstädter ist das Gesamtprogramm als Übersicht beigelegt, zum Aufhängen und Vormerken für jeden Haushalt!

Los geht's mit dem Botschafter-Empfang am 6. März um 15 Uhr in der Aula der Grundschulen - viele weitere Veranstaltungen folgen, zu denen wir Sie jetzt schon herzlich einladen.

Mit der Reihe Nord.Wind beteiligen sich die Gemeinwesenarbeit Nordstadt.Mehr.Wert und viele Einrichtungen und Initiativen aus der Nordstadt am Hildesheimer Stadtjubiläum 2015. Das steht bekanntlich unter dem Motto „Stadtgefühl“, und mit Nord.Wind kommt nun eine extra Portion Stadtteilgefühl oben drauf.

Ob inklusive Skulpturenkunst, interreligiöse Gespräche oder eine Wochenmarkteröffnung, über 40 Nord.Wind-Veranstaltungen laden zwischen Februar und September in die Nordstadt ein bzw. bringen den Norden in die Stadt. Sie wollen ein neues, differenzierteres Bild der Nordstadt entstehen lassen - als Gegenentwurf zu mancherlei Vorurteilen, die in den Köpfen herumgeistern. Vor allem aber wollen sie Hildesheim neue Impulse schenken: Happy Frischluft zum Geburtstag!

Alle Termine und aktuelle Informationen im Internet unter

nordwind2015.wordpress.com

Siggi Stern und Frank Auracher

Redaktion

Ihr findet die Termine Eures Vereins oder Eurer Institution nicht im Kalender? Kein Problem! Unter kalender@nordstadt-hildesheim.de oder 0176-55240179 teilen wir Euch gerne mit, was wir benötigen um Eure Termine in den Veranstaltungskalender aufzunehmen. Nicht fit am Computer? Wir helfen gerne!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 17.03.2015

Veranstaltungen im März 2015

Donnerstag 05.03.

15.00 – 16.00 Uhr
Info-Veranstaltung zum Einzelcoaching mit Sabine Wehrhahn
 Anmeldung bei der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft Tel. 309-3281
 Email: ok-stelle@leb.de
 Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft
Bischof-Janssen-Str. 31 Raum 396

Freitag 06.03.

15:00 Uhr **8**
Botschafterempfang und Auftakt für Nord.Wind
Aula der Grundschulen

Samstag 07.03.

11:00 Uhr **16**
Arbeitseinsatz Gemeinschaftsgarten Nordstadt
Gemeinschaftsgarten

Dienstag 10.03.

12:00 - 14:00 Uhr **9**
Die Kulturkantine
 Tagesgericht: Baked Potatos mit buntem Salat (4,50 €)
 Selbstbedienung
HOBO, Kulturfabrik

Mittwoch 11.03.

9:00 Uhr **12**
Interkulturelles Frauenfrühstück
 Thema: 1200 Jahre
Gemeindehaus Nord

16:00 - 18:00 Uhr

FAIRstrickt **3**
 Diakonie Himmelsthür
Begegnungsstätte Treffer

16:30-18:00 Uhr

„Frauen in wechselnden Zeiten“
 Vortrag zum Thema Wechseljahre
 Teilnahmegebühr 4,- €, Anmeldung: Tel. 05181-9363536
AWO Trialog Kalandstr. 3, Alfeld

Donnerstag 12.03.

14:00 Uhr
Runder Tisch Flüchtlinge
Rathaus

17:00 -18.30 Uhr
Gesprächsgruppe für Angehörige psychisch beeinträchtigter Menschen „Zwänge machen das Leben schwer“
 Tel. 05121-13890
AWO Trialog, Teichstr. 6

Samstag 14.03.

11:00 Uhr **16**
Arbeitseinsatz Gemeinschaftsgarten Nordstadt
Gemeinschaftsgarten

Dienstag 17.03.

12:00 - 14:00 Uhr **9**
Die Kulturkantine
 Tagesgericht: Senfeier mit Kartoffeln (4,- €)
 Selbstbedienung
HOBO, Kulturfabrik

18:00 - 21:00 Uhr

Capoeira **9**
 Offenes Capoeira Angola Training mit Forro Alagbé
Seminarraum, Kulturfabrik

Mittwoch 18.03.

16:00 - 18:00 Uhr **3**
Tanzcafé
 Diakonie Himmelsthür
Begegnungsstätte Treffer

19:00 Uhr

Stadtgeschichten I (Premiere) **9**
 Friedrich-List-SchülerInnen erzählen die erste Folge der TPZ-Stadtgeschichten und erforschen Lebensgefühl in Hildesheim
 Eintritt: 8,- €, erm. 5,- €
Halle, Kulturfabrik

Donnerstag 19.03.

10:00 – 12:00 Uhr **4**
Handarbeitsfrühstück
 Anmeldung: 05121/285 3480
Nachbarschaftsladen

12:00 - 14:00 Uhr

Die Kulturkantine **9**
 Tagesgericht: Borschtsch (Rote-Beete-Suppe), auch vegetarisch (4,- €)
 Selbstbedienung
HOBO, Kulturfabrik

13:00 Uhr **17**
Runder Tisch Nordstadt
Johannishof

18:00 Uhr **13**
Steuerungsgruppe Nordstadt.Mehr.Wert
Stadtteilbüro

18:30 – 22:00 Uhr **12**
Ökumenische Männerkochgruppe
Küche Gemeindehaus Nord

Samstag 21.03.

11:00 Uhr **16**
Arbeitseinsatz Gemeinschaftsgarten Nordstadt
Gemeinschaftsgarten

Mittwoch 25.03.

15:30 Uhr **3**
Erzählcafé
 Thema: Kunst-Handwerk – made in Nordstadt
 Diakonie Himmelsthür und Nordstadt.Mehr.Wert
Begegnungsstätte Treffer

20:00 Uhr
Der Norden trägt
 – was der Norden für die gesamte Stadt leistet
Ratssaal

Donnerstag 26.03.

11:00 Uhr **5**
Aktionstag Bolzplatz-Sanierung
Friedrich-Nämsch-Park

Freitag 27.03.

15:00 Uhr **8**
Die Nordstadt - gut aufgestellt?
 Systemische Aufstellung
 Anmeldung erforderlich!
 Veranstalter: Gemeinwesenarbeit Nordstadt.Mehr.Wert/ Lebenshilfe Hildesheim e.V.
 Kostenbeitrag: 30,- €
 Anmeldung: Frank Auracher
 Tel. 05121 - 28 16 311
 nordstadt.mehr.wert@web.de
Aula GS Nord

Donnerstag 02.04.

18:30 – 22:00 Uhr **12**
Ökumenische Männerkochgruppe
Küche Gemeindehaus Nord

Montag 06.04.

11:00 Uhr **33**
Gedenken Ermordung Zwangsarbeiter
Nordfriedhof

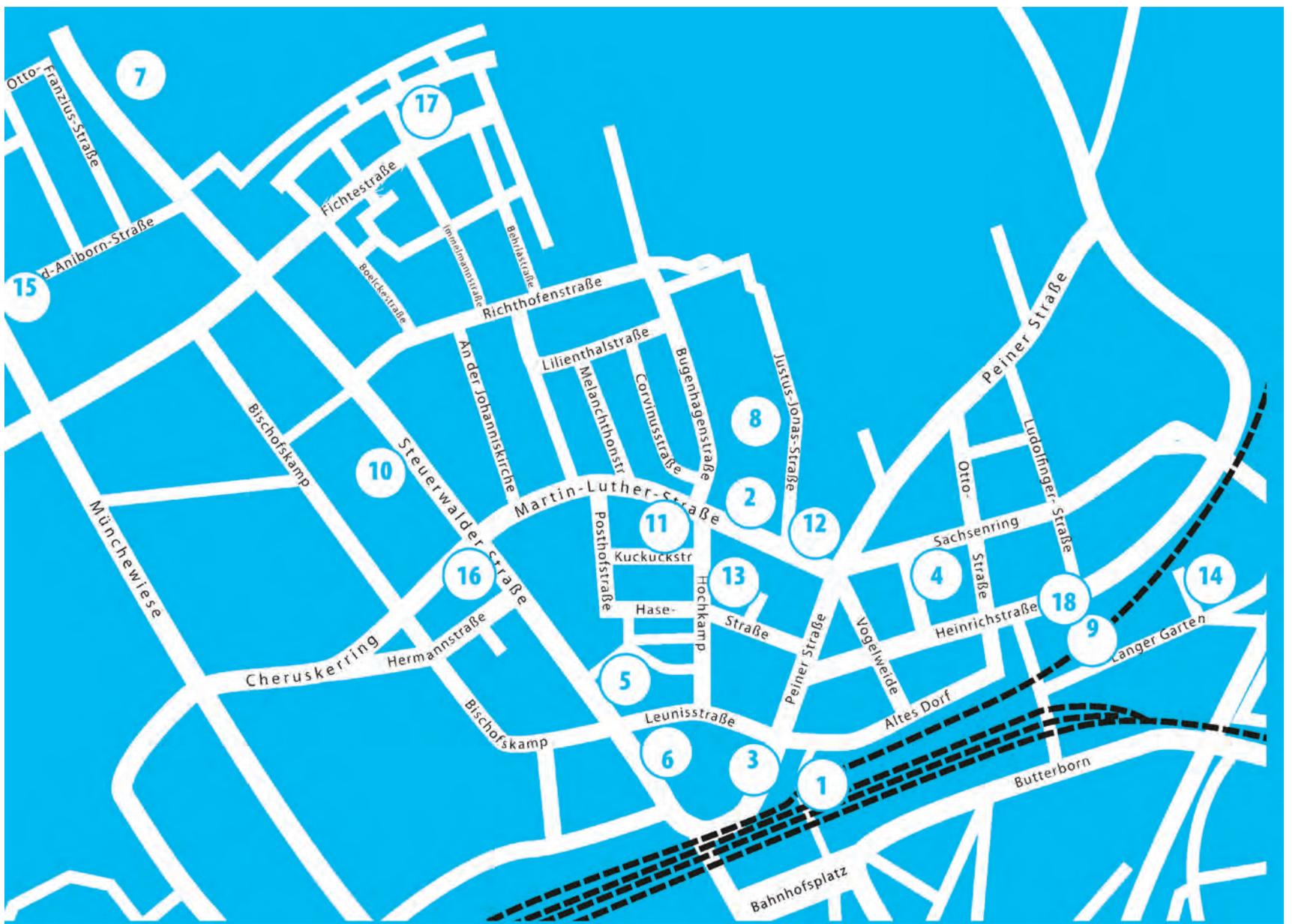
Mittwoch 15.04.

20:00 Uhr **4**
Fenster zur Straße – „Flüchtlingskinder“
Nachbarschaftsladen

Regelmäßige Termine

Mo. - Fr. 13 Stadtteilbüro Nordstadt.Mehr.Wert Sprechzeiten täglich nach Vereinbarung unter 05121/28 163 11 Stadtteilbüro	Do. alle 14 Tage 16:00 - 17:30 Uhr 12 Kindertreff für Kinder von 6 - 12 Jahren Gemeindehaus Nord	12:30 - 13:30 Uhr 4 Gesellschaftsspiele mit Schüler/innen und Senioren/innen aus der Nordstadt Nachbarschaftsladen	16:30 - 17:30 Uhr Kinderturnen für 6-10 Jährige MTV 1848 e.V. Turnhalle der Grundschulen
Mo. - Fr. 11:00 - 16:00 Uhr 1 Öffnungszeit Bahnhoftsmission	Montags 8:30 - 9:30 Uhr 2 VHS Deutsch-Türkisch Kurs zur besseren Kommunikationsfähigkeit Familienzentrum Maluki	14:30 - 17:00 Uhr 2 Förderung Lese-Rechtschreibschwäche Frau Pfizke Familienzentrum MaLuKi	17:00 - 19:00 Uhr AcKu Verein kostenlose Architekten-Sprechstunde Bahnhofsallee 13-14
Di. + Fr. 15:00 - 18:00 Uhr 5 Kindertreff für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren Kinder- und Jugendhaus Nordstadt	13:00 - 17:00 Uhr 3 Interkulturelle Frauengruppe Leitung: Nevin Sahin Begegnungsstätte Treffer	15:00 - 17:00 Uhr 3 Beratung für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Angehörigen Begegnungsstätte Treffer	Freitags 8:30 - 9:30 Uhr 2 Elterntreff im Elterncafé Familienzentrum MaLuKi
Mo., Di., Mi. und Fr. 15:00 - 20:00 Uhr 5 Jugendtreff für alle von 12 bis 20 Jahren Kinder- und Jugendhaus Nordstadt	15:30 - 16:00 Uhr 2 Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. + Pro Kids sozialpädagogische Gruppe Familienzentrum MaLuKi	15:30 - 16:00 Uhr 2 Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. + Pro Kids sozialpädagogische Gruppe Familienzentrum MaLuKi	10:00 - 12:00 Uhr 2 Eltern-Kind-Gruppe Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. Familienzentrum MaLuKi
Di. 15:00 - 17:00 Uhr 6 Fr. 10:00 - 12:00 Uhr Offene Sprechzeiten Sozialdienst katholischer Frauen	18:30 - 20:00 Uhr 12 Bläserkreis Gemeindehaus Nord	17:00 Uhr 9 VoKü - Die Volxküche Mitkochen ab 17 Uhr, Mitessen ab 20 Uhr, Spenden erwünscht Kulturfabrik, HOBO	15:00 - 17:00 Uhr 3 Spiele und Kaffee Begegnungsstätte Treffer
Mi. 12:30 - 14:30 Uhr 4 Do. 10:00 - 12:00 Uhr Bürozeit für Helfer/innen und Hilfesuchende Nachbarschaftsladen	19:00 - 21:00 Uhr 12 Gospelfriends Gemeindehaus Nord	19:00 - 21:30 Uhr 2 Square Dance Gruppe Frau Bruckuf Familienzentrum MaLuKi	Jeden 1. Freitag im Monat: 8:30 - 9:30 Uhr 2 Erziehungslotsin Hilfe bei Behördenangelegenheiten Familienzentrum MaLuKi
Di., Do. 11:30 - 14:30 Uhr 4 Mi. 12:30 - 14:30 Uhr Gesprächsrunde für Jung und Alt Nachbarschaftsladen	Dienstags 9:30 - 11:00 Uhr 3 Stadtteilfrühstück Begegnungsstätte Treffer	9:30 - 11:00 Uhr 3 Donnerstags Stadtteilfrühstück Begegnungsstätte Treffer	
Mo., Di., Mi., Do. 16:30 - 18:00 Uhr 11 Do. 15:30 - 17:00 Uhr Fr. 16:00 - 18:00 Uhr Kreativ&WerkClub (1. - 4. Klasse) TeenKochClub (ab 5. Klasse) WeltreiseClub (ab 5. Klasse) FußballClub (3. - 5. Klasse) Sporthalle Anne-Frank-Schule MädchenClub (3. - 4. Klasse) Go20 KidsClub (ab 1. Klasse) Go20	9:45 - 11:45 Uhr 2 Griffbereit Eltern-Kind-Gruppe mit 1-3-jährigen Kindern, Nordstadt.Mehr.Wert Familienzentrum MaLuKi	10:00 - 11:00 Uhr 3 Sitztanz Begegnungsstätte Treffer	
	15:00 - 17:00 Uhr 2 Förderung Dyskalkulie Lerntherapeutin Frau Jäckel Familienzentrum MaLuKi	10:00 - 12:00 Uhr 3 Psychologische Beratung Begegnungsstätte Treffer	
	16:00 - 18:00 Uhr 10 Mädchengruppe Familienzentrum Blauer Elefant	13:30 - 15:00 Uhr 2 Reha-Sport für Kinder MTV 1848 e.V. Familienzentrum MaLuKi	
	Mittwochs 8:00 - 9:00 Uhr 2 Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. Frau Heilmann beantwortet Ihre Fragen, z.B. zur Schuldnerberatung Familienzentrum MaLuKi	15:30 - 16:30 Uhr 8 Kinderturnen für 3-6 Jährige	

Zur Karte bitte umblättern ►



„Tag der offenen Tür“

25 Jahre Stadtmuseum im Knochenhauer-Amtshaus nach dem Wiederaufbau!
Jubiläumstag mit allerlei tollen Angeboten

**SONNTAG, 15. MÄRZ 2015,
10.00–18.00 UHR**

Hildesheim. Am Sonntag, den 15. März 2015 lädt das Stadtmuseum im Knochenhauer-Amtshaus alle Hildesheimerinnen und Hildesheimer zu einem spannenden TAG DER OFFENEN TÜR ein, um gemeinsam das 25jährige Jubiläum zu feiern. Bei ganztägig kostenlosem Eintritt, einem lebendigen Führungsprogramm und allerlei Bastel- und Mit-

Mach-Aktionen möchten wir mit Ihnen einen tollen Tag verbringen.

25 Jahre Stadtmuseum im Knochenhauer-Amtshaus (1990-2015)

Als schönstes Fachwerkhaus Deutschlands und Touristenmagnet ist das Knochenhauer-Amtshaus in aller Munde. Aber wussten Sie auch, dass sich in den oberen Etagen dieses originalgetreu rekonstruierten Gebäudes das historische Erbe und Gedächtnis Hildesheims, das „STADTMUSEUM“, befindet?

Schon 1912, als das Knochenhauer-Amtshaus zwischenzeitlich „Kunstgewerbehaus“ hieß, wurde hier auf zwei Etagen die stadtgeschichtliche Sammlung des Roemer-Museums präsentiert. Dies mag wohl auch einer der Gründe dafür gewesen sein, dass man sich nach dem Wiederaufbau des Knochenhauer-Amtshauses dazu entschied, das Stadtmuseum 1990 erneut an diesem Ort einzurichten.

Nun sind wir bereits seit 25 Jahren wieder für Sie da und präsentieren auf fünf Etagen die Geschichte und die Geschichten unserer Stadt, die in über 1200 Jahren europäischer Geschichte ein unverwechselbares kulturelles und politisches Profil entwickeln und bewahren konnte.

Dieses Jubiläum möchten wir am 15. März 2015 zum Anlass nehmen, Sie zu einem spannenden „TAG DER OFFENEN TÜR“ von 10.00 bis 18.00 Uhr in Ihr Stadtmuseum einzuladen.

Entdecken Sie Alltagsobjekte der mittelalterlichen Stadt, lassen Sie sich von der zeitlosen Schönheit des Hildesheimer Silberfundes begeistern oder blicken Sie in ein Wohnzimmer des Biedermeiers.

Begeben Sie sich bei der Highlight-Führung auf eine spannende Zeitreise durch die vergangenen historischen Epochen unserer Stadtgeschichte und entdecken Sie „Ihre Stadt“ von Etage zu Etage neu.

Angefangen bei den Erdzeitaltern, als das Hildesheimer Land noch unter der Meeresoberfläche lag, über

den Alltag im Mittelalter mit unserer Familie Lautensack sowie den entscheidenden Entwicklungen Hildesheims in Zeiten der Industrialisierung, bis hin zum Fürstbischöflichen Tafelsilber im obersten Stockwerk. Lassen Sie sich von Architekturhistoriker Dr. Ulrich Knufinke exklusiv in die Geschichte und Besonderheiten der Fachwerkkonstruktion dieses einmaligen Holzbaus einführen und entdecken Sie gemeinsam mit Kunsthistoriker Dr. Stefan Böлке die Anfänge der Hildesheimer Straßenbahn und tauchen Sie in ein längst vergessenes Stadtbild ein. Und wenn Sie bei all dem gut aufpassen, können Sie mit etwas Glück eine Privat-Führung für die ganze Familie gewinnen, wenn Sie alle Fragen unserer kniffligen Fachwerk-Rallye richtig beantworten.

Aber auch für die jüngeren und jung gebliebenen Museumsbesucher bieten wir ein tolles Spiel- und Bastelangebot, das sich rund um unser schönes Stadtmuseum dreht. Ein aufregender Tag mit allerlei spannenden Aktionen, Mit-Mach-Stationen und einem lebendigen Führungsprogramm rund um das Stadtmuseum erwartet Sie!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen unter www.stadtmuseum-hildesheim.de

Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Nordstädterinnen und Nordstädter,

Ihre Rente wurde erhöht? Dann haben Sie sicherlich nachgerechnet und festgestellt, dass Sie netto weniger ausgezahlt bekommen. **Rentenerhöhung?**

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales meldete im vergangenen Jahr, dass sich die rund 20,5 Millionen Rentner ab 01.07.2014 über eine Rentenerhöhung zwischen 1–2 Prozent freuen dürfen! Dies war sogleich ein „Aufreißer“ für einige Medien, die sodann einen Generationenkonflikt heraufbeschwören. Richtiger wäre gewesen, darüber zu berichten, dass erneut Menschen um ihre Lebensarbeitsleistung betrogen werden! Das Kieler Institut für Weltwirtschaft (IfW) ermittelte, dass einem Rentner, der z.Zt. 1500€ Rente monatlich erhält, ab 2016 Rentenerhöhungen von 240€ jährlich verloren gehen. Und das Bundesministerium schreibt bereits auf seiner Internetseite

vom 30. 04. 2014 von einer Generationengerechtigkeit (???) In die Berechnung Ihrer Rente fließen die Lohnentwicklung nach der gesamtwirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR), der Nachhaltigkeitsfaktor sowie der Ausgleichsbedarf im Sinne der Generationengerechtigkeit ein. Haben Sie das verstanden? Ist das für Sie, liebe Leser nachvollziehbar? Vermutlich nicht.....ein Schelm, der böses dabei denkt. Tatsache ist, dass (fast) kein Rentner Rentenanpassungsbescheid nachvollziehen kann. Der „Focus“ schrieb bereits, dass sich die Rentner künftig damit abfinden müssten, dass die Nettorente eher sinken statt steigen wird. Abfinden müssen ??? Das Leistungsprinzip: Wer arbeitet bekommt auch Rente wird langsam abgeschafft! Das ist ein Betrug an Millionen von Menschen, die teilweise 45 Jahre und länger gearbeitet haben.

Die Rente ist kein Geschenk der Parteien an die Bürger!

Diese sollten nicht vergessen: 20,5 Millionen Rentner sind

auch 20,5 Millionen Wähler! Es kann nicht mit Ernst erwartet werden, dass sich die heutigen Rentner, die durch Ihre Arbeit die Sozialkassen gefüllt haben, zugunsten des Allgemeinwohles mit Forderungen zurückhalten. Werden Sie sich Ihrer Macht bewusst!

Wie sieht es denn nun tatsächlich in den Taschen der Rentner aus? Wie Sie Ihrem aktuellen Rentenbescheid entnehmen können, zahlen Sie aus Ihrer Bruttorente auch Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung. Der Pflegeversicherungsbeitrag wurde von 2,05 Prozent auf 2,35 Prozent angehoben. Damit errechnet sich schon hier eine geringere Nettorente. Ab 01. 01. 2015 wurde einheitlich der Beitragssatz zur Krankenversicherung von 15,5 Prozent auf 14,6 Prozent gesenkt. Hört sich erst einmal gut an. Aber ... gleichzeitig hat der Gesetzgeber den Krankenkassen die Möglichkeit gegeben, Zusatzbeiträge zu erheben. Die Zusatzbeiträge liegen inzwischen bei 0,3 Prozent bis 1,3 Prozent. Nun brauchen Sie nur noch zusammenrechnen und werden ganz schnell merken, von einer Rentenerhöhung im Nettobereich kann nicht die Rede sein! Es geht aber noch weiter ... Einige von Ihnen lassen sich sicherlich von der Zuzahlung bei der Krankenkasse befreien. Der Eigenanteil liegt bei 2 Prozent des Jahreseinkommens bzw. 1 Prozent des Jahreseinkommens bei chronisch erkrankten Menschen. Dieser Anteil wird aber aus der Bruttorente berechnet. Das bedeutet, dass Sie auch hier zusätzlich eine größere finanzielle Belastung zu tragen haben. Wie hoch die Zusatzbeiträge der Krankenkassen sind können Sie u.a. auf der Internetseite www.krankenkassen.de nachlesen.

Am Donnerstag, 19. 02. 2015 verfolgten einige Interessierte einen Vortrag von Herrn Dreinhöfer, Vorsitzender des Sozialverbandes (SoVD), Ortsgruppe Drispensstedt. Dieser erinnerte daran, dass bereits seit 2005 eine Einkommensminderung der Rentner stattfindet. Seit dem Jahr 2005 werden die Renten versteuert. Wer im Jahr 2005 erstmals eine Rente bezog, muss diese mit 50 % versteuern, in jedem folgenden Jahr kommen weitere 2 % hinzu. Wer also in diesem Jahr erstmals Rente bezieht, muss davon 70 % versteuern.

Herr Reinhold Dreinhöfer bei seinem Vortrag im Cafe Wende.

Der beste Arzt der Welt kennen Sie die besten Ärzte der Welt? Nein?

Bitte, hier sind sie: Dr. Diät, Dr. Ruhe und Dr. Fröhlich.

Dr. Fröhlich ist der angenehmste von Ihnen. Denn schon im alten Orient wussten die Menschen, dass



Humor das Salz des Lebens ist, und wer gut gesalzen ist, der bleibt bekanntlich länger frisch. Wollen Sie frisch bleiben? Dann lächeln und lachen Sie! Und das nicht nur im Karneval. Humor ist eine freundliche Gabe der Natur. In Humor umarmen wir mit

Lachen und Freundlichkeit. Humor rückt das Menschliche in den Vordergrund. Es gilt das Prinzip Hoffnung. Und was wären wir ohne Hoffnung? Nur noch griesgrämig. Wilhelm Busch, der Meister des Humors wusste bereits, dass das Schöne und das Schlimme oft ganz nah beieinander wohnen: „Fortuna lächelt, doch sie mag nur ungern voll beglücken; schenkt sie uns einen Sommertag, so schenkt sie uns auch Mücken.“ Lachen und lächeln hält uns länger gesund, denn sie bringen den Kreislauf in Schwung. Lachen lindert Krankheiten, das bestätigen Studien mit Allergikern, Demenzkranken, Neurodermitis-Patienten und Herzkranken. Beim Lachen werden viele Muskeln aktiv und diese massieren das Zwerchfell sowie den Darm und pumpen viermal mehr Sauerstoff durch den Körper. Lachen ist ein kleines Fitnessprogramm für den Organismus. Schmerzlindernde Glückshormone werden ausgeschüttet, Stresshormone wie Cortisol und Adrenalin werden gebremst. Die Blutgefäße bleiben weich und elastisch. Und nach dem Lachen sinkt der Blutdruck und die Muskeln entspannen sich wieder. Wer lacht, kann nicht aggressiv sein! Darum verbindet das Lachen. Schon in der Bibel steht (Sprüche 17,22) „Ein frohes Herz ist so gut wie eine Medizin. Aber ein niedergeschlagener Geist zieht einem das Mark aus den Knochen“. Humor und Lachen regen das Gehirn an und halten die grauen Zellen gut in Bewegung. Haben auch Sie heute schon gelacht? Dann geben Sie Ihre Krankenkarte doch einfach bei Dr. Fröhlich ab

Ein Arzt, ein Architekt und ein Beamter streiten sich, wessen Beruf wohl der älteste sei. „Gott schuf Eva aus Adams Rippe. Das ist eine chirurgische Leistung,“ sagte der Arzt. „Aber zuvor hat Gott einen Garten angelegt. Das war eine architektonische Leistung, denn bis dahin gab es nur Chaos,“ erwiderte der Architekt. Darauf lachte der Beamte: „Und was meint ihr, wer das Chaos gemacht hat?“

Ihre Annette Mikulski



Herr Reinhold Dreinhöfer bei seinem Vortrag im Cafe Wende

Ostern rockt!
Lieder und Texte zur Auferstehung
6. April, 19.00 Uhr
in der Martin Luther Kirche
Musik: Gruppe Aufwind, Guter Hirt
Veranstalter: Kirchengemeinden Mariä Lichtmess und Martin Luther

PHYSIOTHERAPIE
Angela Schubö
Massage
Krankengymnastik

Krankengymnastik
Massage
Lymphdrainage
Akupunkt-Massage
Fango
Heißluft/Kryotherapie
Ultraschalltherapie
Elektrotherapie
Schlingentisch
Hausbesuche

Termine
nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat

Bischofskamp 3 • 31137 Hildesheim
Telefon & Fax (051 21) 55055

IMPRESSUM Vertrieb: Werbeagentur Fuchs
Herausgeber: Axel Fuchs
Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:
Elzer Straße 99
31137 Hildesheim
Tel. (05121) 23947
Fax (05121) 2830879
eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe:
Freitag, 27. März 2015,
Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Pflege kann so schön sein!
1 Jahr Tagespflege in Hasede

Überzeugen Sie sich von unserem vielfältigen Angebot.
Wir bieten: Information und Beratung, Tagespflege, häusliche Krankenpflege, Behandlungspflege, onkologische Pflege, Familienpflege, Mobiler sozialer Hilfsdienst

Ambulante Krankenpflege & Tagespflege Berezow
Brückenstraße 3, 31180 Hasede
Tel. 05121 9312-0, www.berezow-gmbh.de

20131108 • Foto: pixelfabrik/Peter A.

Die Stromspar-Helfer der Caritas sind ...

... auch in 2015 wieder in der Nordstadt unterwegs.

Wer Energie und damit auch bares Geld sparen will, ist hier genau richtig. Arbeitslosengeld II-, Sozialhilfe-, Grundsicherungs- und Wohngeld-Bezieher aber auch Haushalte, deren Einkommen unterhalb des Pfändungsfreibetrages liegt, können am kostenlosen „Stromspar-Check“ teilnehmen.

Ein Anruf unter Tel. 1677-292 zur Terminabsprache genügt und ein Stromspar-Team kommt direkt zu Ihnen nach Hause. Es nimmt eine Bestandsaufnahme aller elektrischen Geräte wie Kühlschrank, Lampen, Computer oder Warmwasserbereiter vor und misst deren Verbrauchswerte. Bei einem zweiten Hausbesuch gibt es ein passgenaues Paket von Energiesparartikeln im Wert von bis zu 70€ dazu – gratis. In Stadt und Landkreis Hildesheim haben die geschulten Stromspar-Helfer bereits mehr 1.900 Haushalten beim Energie- und Geldsparen geholfen. Das Programm gehört zum bundesweiten Projekt „Stromspar-Check“ des Caritasverbandes e.V. und des Bundesverbandes der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschland. Die Stromspar-Helfer haben noch Termi-



ne frei. Wer zu einer der Zielgruppen gehört, und Strom, aber auch Wasser sparen möchte, kann sich für einen kostenlosen Stromspar-Check beim Caritasverband, unter Telefon: 1677-292 oder per Email unter stromspar-check@caritas-hildesheim.de anmelden oder informieren. Das Projekt wird lokal gefördert durch das Job-Center Hildesheim sowie das Energie-Beratungszentrum Hildesheim – Wussten Sie, dass die Absenkung der Raumtemperatur um ein Grad bereits rund 6% Heizenergie und -kosten einspart?



Ticket To Ride zeigt:

Hand in Hand

Straßenswing, Barfußbossa und Firlefunk.

Seit 2003 machen Annett Lipske und Beate Wein mit ihrer Mischung aus Straßenswing, Barfußbossa und Firlefunk die Welt jeden Tag ein bisschen besser. Die Hände und Füße der Musikerinnen wechseln sich auf Fender-Rhodes-Tasten und Schlagwerk ab – hinzu kommen zwei hinreißend miteinander schwingende Stimmen.



Ihr aktuelles Album ist „Back to Dreck“, das Ende 2013 herausgekommen ist. Beate Wein amüsierte mit ihrem charmant-direktem Witz bereits im vergangenen Jahr beim Auftritt mit ihrer Band Pulsar Trio das KulturFabrik-Publikum. Pressestimme:

„Sie liefern erfrischend swingige, leicht angejazzte Melodien mit klugen, zumeist augenzwinkernden Texten. Dabei gelingt Hand in Hand der häufig schwierig zu umschiffende Spagat zwischen einfacher Sprache und feinsinnigem Wortwitz, ohne den Blick auf die Pointe zu vernachlässigen. Die Bühne strotzt nur so vor Spielfreude, vor Professionalität, vor Energie. Und ganz nebenbei hat man auch noch ein Menge

Spaß. Die perfekte Rezeptur für einen ganz wunderbaren Konzertabend.“ (Musikmagazin Deutsche Mugge, 24.10.2013) www.duohandinhand.de

Das Ticket To Ride-Konzert mit Hand in Hand findet am Dienstag, 26. März, in der Kulturfabrik Löseke statt. Beginn ist um 20.30 Uhr, Einlass ist ab 20 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Back-Lädchen

Dingworthstraße 14

Brot von der Vollkornbäckerei Schmidt aus Schwiegershausen.

Ofenfrische Brötchen, Brot, Backwaren, belegte Brötchen
Kaffee to go

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 6–18 Uhr
Mi und Sa 6–13 Uhr

Sonntag und Feiertage 8–12 Uhr

Bestellen unter
Tel. 051 21/3033470

Wir wünschen allen Hildesheimern
frohe Ostern

Öffnungszeiten zu Ostern
Karfreitag 8–12 Uhr
Ostersonntag 8–12 Uhr
Ostermontag 8–12 Uhr

Kreativ in den Osterferien

Kunstschule bietet Workshops für Kinder und Jugendliche



Mit Recycling-Mode zum Trendsetter werden

Zu einem kostenlosen Workshop „Tierfiguren aus Folie und Klebeband“ lädt die Kunstschule Hildesheim zusammen mit der Jungen VHS in der ersten Ferienwoche ein. Als Inspiration dient der amerikanische Künstler Mark Jenkins, der mit einer neuen Technik Aufsehen erregt hat. Er umwickelt feste Figuren und Gegenstände mit transparenter Folie und Klebeband, schneidet die Hüllen dann auf, entfernt den festen Kern und klebt die Hüllen wieder zu. So entstehen federleichte, aber trotzdem stabile fantastische Figuren: für Kinder und Jugendliche von 7-15 Jahren, Montag 30.03. bis Donnerstag 02.04., jeweils von 10.00-12.15 Uhr. Der Workshop ist Teil des Festprogramms zum Stadtjubiläum und wird

gefördert durch den Landschaftsverband Hildesheim und die Friedrich Weinhalten Stiftung. In der zweiten Ferienwoche dreht sich alles um verrückte Recycling-Mode. Unter dem Motto „Plastic bag goes fashion!“ können 9-16-Jährige zusammen mit der Modedesignerin Sandra Horvath mit Mode und Accessoires aus Plastiktüten und Tetrapacks zum Trendsetter werden: Dienstag 07.04. bis Freitag 10.04., jeweils 15.30-17.45 Uhr.

Beide Workshops finden statt auf der gemeinsamen Kunstetage von VHS und Kunstschule, Pfaffenstieg 4-5. Weitere Informationen unter www.kunstschule-hildesheim.de, Anmeldungen über die VHS Hildesheim, Tel. 05121/9361-111.

DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz. Visitenkarte eines Prothesenträgers"

Herstellung von
Zahnersatz

- Kronen
- Brücken
- Totale Prothesen
- Kombierter Zahnersatz
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik
- Fräss- und Geschiebetechnik
- Kostenvorschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)

Reinigung von
herausnehmbarem Zahnersatz

- Professionelle Beseitigung von
- Ablagerungen
 - Tabak
 - Tee
 - Kaffee
 - Calcium (Zahnstein)
 - Rückständen

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim

Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01

Mobil: 0171 / 9 36 28 95

Marco Conrad

Meister der Zahntechnik

e-mail: DentalFrisch@yahoo.de

biber

Ambulante Alten- u. Krankenpflege

Pflege daheim.

Sympathisch und professionell



☎05121-51 41 94

Ottostr. 77
31137 Hildesheim



Psychotherapeutin nach HPG
Entspannungstherapeutin
Familienaufstellen, NLP, Hypnose
in Deutsch und Türkisch

NEUE KURSE Präventionsmaßnahme
Progressive Muskelentspannung nach
Jacobsen

10 X 90 min. insg. EURO pro Person
AOK übernimmt 100% der Kosten

Entspannen und Relaxen
Gönnen Sie sich etwas Gutes!

Ich freue mich auf Sie

Naturheilpraxis am Theater
Theaterstraße 2A
31141 Hildesheim
Telefon:
05121 / 67 87 87 2
E-Mail:
info@heilpraktikerin-hildesheim-bannasch.de
Internet:
www.heilpraktikerin-hildesheim-bannasch.de



Wir drucken umweltfreundlich mit **Biostrom!**

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbst-
erzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!



Druckhaus  **Köhler**
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

Rosenmontag in der Theaterresidenz



Faschingshüte und Theaterschminke warteten schon auf ihren Einsatz und sobald alle Bewohnerinnen und Bewohner eingetroffen war, startete die Rosenmontagsparty mit einer langen Polonaise durch den bunt geschmückten Speisesaal. Die gute Laune wirkte sich sehr positiv bei der stimmungswaltigen gesanglichen Unterstützung der Schunkellieder aus. Lange

Reihen wogten hin und her, Polonaisen fanden sich und lösten sich auf und entstanden als Kreistanz neu. Einen kleinen Ehestreit am frühen Morgen hatte Berta mit ihrem Ehemann: das Frühstücksei war zu hart. Ob da mit dem Gefühl der Hausfrau etwas nicht stimmt? Die Ehekrise war perfekt, die Zuschauer hatten ihren Spaß.

Eine beinahe unglaubliche Geschichte erzählte Tante Brigitte, die bei dem Herrn Pastor eingeladen war. Es gab nicht nur eine erbauliche Predigt, Kaffee und Kuchen, sondern es wurde sogar ein Körbchen mit Geld herumgereicht, sie nahm aber nur 10 Euro heraus! Auch Regenschirme sind wunderbare Sketchpartner, wie uns das Team des Sozialen und Begleitenden Dienstes bewies. Der Sketch von dem schönen Regenschirm funktionierte aber nur mit kräftiger Unterstützung des Publikums. Und was es da alles zu besingen gab: Nuckel, Flasche, Wurst, sogar einen BH! Selbst das schönste Fest geht einmal zu Ende und es hieß auf



Wiedersehen bis zum nächsten Jahr mit einem kräftigen Pott Heiß!



1. Internet Cafe Trialog, jeden Sonntag, 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6, Hildesheim, Tel. 051 21-1 38 90

2. „Frauen in wechselnden Zeiten“ Vortrag zum Thema Wechseljahre 11. 3. 2015 von 16.30–18 Uhr, AWO Trialog Kalandstr. 3, Alfeld, Teilnahmegebühr 4€, Anmeldung: Tel. 051 81-9 36 35 36

3. Gesprächsgruppe für Angehörige psychisch beeinträchtigter Menschen „Zwänge machen das Leben schwer“ am 12. 3. 2015, 17–18.30 Uhr, AWO Trialog, Teichstr. 6, Hildesheim, Tel. 051 21-1 38 90

Kontakt:
AWO Trialog Sozialpsychiatrie
Teichstr. 6
31141 Hildesheim
Tel. 05121-13890
www.awo-trialog.de
<http://www.awo-trialog.de>

Verschiebung der Abfuhr durch Feiertage im Jahr 2015

Ostern

statt Montag	30.3.2015	auf Samstag	28.3.2015
statt Dienstag	31.3.2015	auf Montag	30.3.2015
statt Mittwoch	01.4.2015	auf Dienstag	31.3.2015
statt Donnerstag	02.4.2015	auf Mittwoch	01.4.2015
statt Freitag	03.4.2015	auf Donnerstag	02.4.2015
statt Montag	06.4.2015	auf Dienstag	07.4.2015
statt Dienstag	07.4.2015	auf Mittwoch	08.4.2015
statt Mittwoch	08.4.2015	auf Donnerstag	09.4.2015
statt Donnerstag	09.4.2015	auf Freitag	10.4.2015
statt Freitag	10.4.2015	auf Samstag	11.4.2015

Das Team vom Zweckverband wünscht Ihnen frohe Ostertage!

Telefon: 05064/905-0
Fax: 05064/905-99
E-Mail: info@zah-hildesheim.de
Internet: www.zah-hildesheim.de



ZAH • Bahnhofsallee 36 • 31162 Bad Salzdetfurth

Die Nordstadt feiert die Neueröffnung des



Wir haben Grund zu feiern! Das Go20Nord hat ein neues Zuhause gefunden! Durch große Schaufenster sieht man nun spielende, forschende und fröhliche Kinder am Tor zur Nordstadt in der Peiner Straße 4 (neben dem „Treffer“). Deshalb wollen wir zusammen ein ganzes Wochenende lang die Neueröffnung und den 3. Geburtstag des Go20Nord feiern! Wir laden von Freitag, 20.03. bis Sonntag, 22.03.2015 ganz herzlich



Hildesheims bester Burger

Neu!
Kehrwieder
Bistro
frisch zubereitet

Café-Bar & more
Internationale Küche

Öffnungszeiten:
 Mo.-So.: 10.00 - 22.00 Uhr
 Goschenstrasse 24
 31134 Hildesheim
 Tel.: 05121-176 25 59

Bistro Kehrwieder

www.bistro-kehrwieder.de

Lieferando.de

alle Kinder, alle Nordstädter und alle Interessierten zu unterschiedlichen Veranstaltungen in unsere neuen Räumlichkeiten ein.

Entdecke die einzigartige und wertschätzende Atmosphäre des Go20Nord:
Kinder-Mitmach-Konzert

Nach einem „offiziellen Empfang“ am Freitag, 20.03.2015, 16:00 Uhr wird es im Anschluss ab 17:00 Uhr ein kostenloses Kinder-Mitmach-Konzert mit der Go20-Band geben.

Geburtstagsparty für Groß und Klein
Am Samstag, 21.03.2015 laden wir alle Kinder herzlich ein mit uns, bei „Musik, Spiel, Spaß und Kuchen“ den 3. Geburtstag des Go20Nord zu feiern!

Ab 14:30 Uhr geht's los! Alle Eltern und Interessierte können bei einer Tasse Kaffee Fragen stellen und die Arbeit des Go20 Nord kennenlernen.

Familienfrühstück

Am Sonntag, 22.03.2015 sind ab 10:30 Uhr alle Familien mit ihren Kindern zum Familien-Frühstück ins Go20Nord eingeladen. Leckerer Frühstück, nette Gemeinschaft und lustige Spiele für Familien.

Das gesamte Go20Team freut sich schon jetzt auf viele Interessierte und neugierige Besucher und es wäre schön, wenn wir auch Sie bei einer der Veranstaltungen im neuen Go20Nord begrüßen dürften.

